

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Gesundheit, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit, SeniorInnen und Inneres“ des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 09.02.2022**

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 19:45 Uhr

Soziales: XIII/01/2022

**Anwesend sind für den FA „Inneres, Soziales, Gesundheit und Jugend“**

<b>Beiratsmitglieder</b>		<b>Sachkundige BürgerInnen</b>		<b>Parteienvertr. § 23(5) Ort G</b>	
Norbert Holzapfel	CDU	Keerthi Kulanayagam	Grüne	André Zeiger	CDU
Barbara Wulff	SPD	Lisa Sema Heinßen	SPD		
Stefan Kliesch	parteilos				
Marion Bonk	DIE LINKE				
Özlem Kara	SPD				

**Nicht anwesend sind:**

Rosemarie Kwidzinski BiW

**Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:**

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“ für künftige Sitzungen**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Soziales Nr. XIII/07/21 vom 01.12.2021**
- TOP 3: Martinsclub e.V.: Aktuelle Entwicklungen im Stadtteilkontext**  
dazu: Herr Robert Klosa / Regionalleiter  
Frau Jana Kolkowski / Ferien-/Freizeitbereich
- TOP 4: Streetwork unter den Bedingungen der Pandemie**  
dazu: Herr Jonas Pot d'Or / Streetworker der Inneren Mission
- TOP 5: Entscheidungen in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Berichte aus den Gremien/Verschiedenes**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“ für künftige Sitzungen**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Lisa Sema Heinßen. Frau Heinßen rückt als Sachkundige Bürgerin der SPD-Fraktion für Senihad Sator in das Gremium auf.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es ergeht die Mitteilung, dass TOP 4 aufgrund der Verhinderung des Referenten entfällt. Herr Pot d'Or wird seinen Beitrag auf der Folgesitzung am 30.03.2022 entrichten. Unter dieser Prämisse wird die vorgelegte Tagesordnung sodann genehmigt.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Soziales Nr. XIII/07/21 vom 01.12.2021**

Das o.a. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Martinsclub e.V.: Aktuelle Entwicklungen im Stadtteilkontext**

Regionalleiter Robert Klosa stellt zunächst einführend die Grundkonzeption des Martinsclubs anhand einer Präsentation vor (vgl. Anlage).

Der Träger steht inzwischen vor dem 50. Jahr seines Bestehens. der zunächst auf eine graswurzelartige Initiative betroffener Eltern zurückging, die sich dem Ziel verschrieben hatte, ihren

Kindern mit Behinderung verbesserte soziale Teilhabe und ein Maximum an selbstbestimmtem Leben im Zuge des Erwachsenwerdens zu bieten.

Zum Inklusionsgedanken zählt dabei in der Angebotsstruktur des Martinsklubs „alles außer Beschäftigung“.

Ein besonderes Augenmerk richtet sich dabei auf eine Einrichtung inklusiver Wohnformen, die mit Unterstützung des Trägers u.a. am Halmerweg eingerichtet werden konnten.

Daneben haben sich die ambulanten, niedrigschwelligen Hilfen wie bspw. die Schulbegleitung, über welche zwischenzeitlich bis zu 700 Menschen erreicht werden konnten, als etablierte Formate bewährt.

Herausgestrichen wird zudem das breite Spektrum an Freizeitangeboten, das einen Reigen von bis zu 150 unterschiedlichen Veranstaltungen pro Jahr in den Bereichen „politische Bildung“, „gemeinsame Tagesfahrten“, „Sport und Spielturniere“ und Festivale umfasst.

Der Fachausschuss nimmt wohlwollend von den Ausführungen Kenntnis.

#### **TOP 4: Streetwork unter den Bedingungen der Pandemie**

Dieser TOP entfällt und wird auf der nächsten FA-Sitzung aufgerufen.

Kenntnisnahme.

#### **TOP 5: Entscheidungen in Stadtteilangelegenheiten**

Es wird an das Programm „1.000 Bänke für den Stadtteil“ erinnert. Bislang wurde nach Angaben von Frau Krümpfer (MdBB) im Rahmen dieses Kooperationsprojektes mit der Sozialbehörde bis dato lediglich eine Bank auf Gröpelinger Gebiet (Bernd-Trautmann-Platz) errichtet.

Die Beiratsmitglieder bleiben aufgerufen, weitere Vorschläge für potentielle Standorte zu unterbreiten. Kenntnisnahme.

Frau Wulff erbittet eine Rückmeldung, ob der zuletzt durch den Fachausschuss „Soziales“ gefasste Beschluss zur Verlängerung, resp. Verstetigung der Stelle eines Streetworkers der ambulanten Suchthilfe zwischenzeitlich eine Beantwortung durch die Gesundheitssenatorin erfahren hat.

Da dies nicht der Fall ist, wird eine Nachfrage an das Ressort ergehen und die Entgegnung der Fachbehörde zu gegebener Zeit bekanntgegeben werden.

Im Übrigen wird der Wunsch geäußert, Frau Froemel, WiN-Quartiersmanagerin für Oslebshausen in der Nachfolge von Renate Dwerlkotte in die kommende Fachausschusssitzung einzuladen, um ihr die Gelegenheit zu geben, sich und ihr Aufgabengebiet vorzustellen. Dies wird ortsamtsseitig zugesichert.

Kenntnisnahme.

#### **TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Berichte aus den Gremien/Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen des Amtes vor.

Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher „Soziales“:

---

Ingo Wilhelms

---

Norbert Holzapfel